

„Mir wurde das einzige Glück zuteil, das es auf der Welt gibt. Ich liebe die Frau, mit der ich lebe und die meine Frau ist . . . Ich weiß, es gibt eine vertrauensvolle, gegenseitige, auf Dauer gegründete Liebe, die mit der Zeit an Schönheit gewinnt . . . Ich habe sie erlebt . . . Wer ihrer teilhaft wird, der hat keinen Wunsch mehr an das Leben . . .“

So lautet die Bauchbinde des dieser Tage erscheinenden Buches:

EVA oder **Das unterbrochene Tagebuch** von Jacques Chardonne

Preis kart. M. 2.80, in Ganzleinen M. 3.80

Format Gr.-8°. Gedruckt auf echtem
starkem Alfa-Papier

Ⓩ

Dies ist zweifellos eines der schönsten und erhabensten Bücher, das die europäische Literatur der Nachkriegszeit hervorgebracht hat. CHARDONNE, der zu den drei oder vier überragenden Roman-dichtern Frankreichs gehört, gilt heute dort als der unvergleichliche epische Gestalter der Liebe, die ihre eigentlichen Abenteuer nicht vor, sondern in der Ehe erlebt. In seinen Büchern geht es stets um das verletzlichste und dennoch beständigste – um das untrüglichste Glück: das der wahrhaft erfüllten Ehe.

Aus den Gestalten des Dichters erwachsen die jähsten und tiefsten Einblicke in die Probleme unseres zerrissenen seelischen Daseins. CHARDONNE zeichnet den innerlich wachen Menschen unserer Zeit in seiner eigentlichsten Not und in seinen uner-schöpften Glücksmöglichkeiten.

ERICH REISS VERLAG / BERLIN W15